

**JAHRESBERICHT 2013**  
**DER**  
**STIFTUNG ENGEL FÜR KINDER**



## BRESLAU JANUAR 1945

NACH EINEM RUNDFUNKAUFRUF AN DIE ZIVILBEVÖLKERUNG VERLASSEN MEINE ELTERN MIT MIR UND MEINER JÜNGEREN SCHWESTER BEI EIS UND SCHNEE MIT DEM FAHRRAD DIE STADT. IN FREIBURG/SCHLESSEN KANN UNS MEIN VATER EINEN TAG SPÄTER IN EINEN ÜBERFÜLLTEN ZUG NACH DRESDEN SETZEN. ER SELBST MUSS ZURÜCKBLEIBEN. WIR HABEN DIE BOMBARDIERUNG DRESDENS ÜBERLEBT. MEINE MUTTER NUTZT DIE CHANCE MIT EINEM MILITÄRZUG NACH BAYERN – ENDSTATION GRAFENWÖHR – ZU FAHREN.

WELCHES GLÜCK HATTE ICH: IN MITTELEUROPA GEBOREN, NACH DEN KRIEGSEREIGNISSEN IN WESTDEUTSCHLAND AUFGEWACHSEN, ALLE BILDUNGSMÖGLICHKEITEN STEHEN MIR OFFEN – ICH KANN VIELE CHANCEN NUTZEN.

## VIENTIANE JANUAR 2003

EINE BESUCHSREISE NACH LAOS UND KAMBODSCHA LÄSST MICH ÄUßERST NACHDENKLICH WERDEN. WELCHE CHANCEN HABEN HIER KINDER? SICHER NICHT DIE MEINEN ODER FALLS JA, AUF EINEM VIEL SCHWIERIGER ZU VERWIRKLICHENDEN WEG. WIE KÖNNTE ICH WENIGSTENS EINIGEN DIESER KINDER HELFEN? LEBENSMÖGLICHKEITEN MÜSSEN ERST EINMAL BEKANNT SEIN, UM SIE NUTZEN ZU KÖNNEN.

MEINE CHANCEN HAT MIR MEINE MUTTER DURCH EINE ENTSPRECHENDE SCHULBILDUNG AUFGEZEIGT.

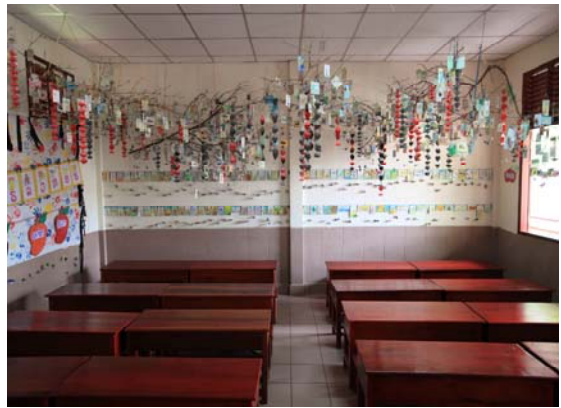
ALLE KINDER IN DER WELT SOLLTEN – EGAL WO SIE GEBOREN WERDEN – DIE GLEICHEN LEBENSCHANCEN UND ENTFALTUNGSMÖGLICHKEITEN HABEN. MIT UNSERER FAMILIENSTIFTUNG „ENGEL FÜR KINDER“ WOLLEN WIR DAZU BEITRAGEN, DIESEM ZIEL EINEN KLEINEN SCHRITT NÄHER ZU KOMMEN.

✝ INGRID ENGEL

# JAHRESBERICHT

2013

---



# VORWORT

---

Von Susanne Kempf: Der Berliner Liedermacher und Sänger Klaus Hoffmann schrieb vor Jahren einen seiner bekanntesten Songs „Jedes Kind braucht einen Engel, der es schützt und der es hält. (...) Sie haben Herzen, die begreifen jede Hand, die gibt. Und öffnen sich dem, der sich zeigt und ihnen Liebe gibt.“ 1000 Kinder in Laos haben ihren Engel gefunden, der ihnen hilft, ein Fundament für ihr Leben zu finden.

Die Stiftung „Engel für Kinder“ (Angels für Children), die 2003 von Ingrid Engel aus Weiden gegründet wurde, hilft und unterstützt Kinder in benachteiligten Regionen der Welt bei Ihrer Schulausbildung, kümmert sich um den Bau und die Instandhaltung schulischer Einrichtungen in Laos, einem der ärmsten Länder der Erde. Laos wurde im Vietnamkrieg stärker zerstört als Vietnam selbst, der Nachholbedarf ist auch jetzt nach Jahrzehnten noch immer riesig. Der Analphabetismus ist hoch, die Menschen müssen erst lernen, dass sie ohne Bildung keine Chancen haben. „Laos muss erst auf der Welt ankommen“ schildert Christian Engel seine Eindrücke. Die Laoten seien sehr genügsame Menschen, legen keinen Wert auf Veränderung. Erst langsam entsteht ein Bewusstsein, dass Bildung persönliche Perspektiven fördert. 400 Kinder an einer Grundschule und 600 Schüler einer Mittelschule in Laos bekommen durch die Zuwendungen der Stiftung die Möglichkeit auf eine schulische Bildung. Ingrid Engel hatte das Anliegen selbst formuliert: „Alle Kinder in der Welt sollten – egal wo sie geboren werden – die gleichen Lebenschancen und Entfaltungsmöglichkeiten haben. Mit unserer Familienstiftung „Engel für Kinder“ wollen wir dazu beitragen, diesem Ziel einen kleinen Schritt näher zu kommen.“ Ingrid Engel verstarb im Sommer 2012, ihre Söhne Christian und Lars, Eigentümer der BHS Corrugated in Weiherhammer, führen ihr Werk weiter.

Bis 2007 wurden Spenden zunächst für die Errichtung und Erstausrüstung der Primary School in Ban Sikeud, den laufenden Unterhalt der Anlage, die Ausstattung der Schüler mit Kleidung und Unterrichtsmaterial sowie für die Aufstockung der Bezahlung der Lehrkräfte verwendet. Mit 11 Jahren verlassen die Kinder diese Schule. Die Stiftung errichtete vor wenigen Jahren eine Mittelschule, um die Kinder von Ban Sikeud auch bei der Berufsfindung zu begleiten. Jetzt konzentriert sich die Förderung in der Mittelschule in Phang Heng auf die Bereitstellung geeigneter Lehrer. Es müssen neue und zusätzliche Lehrkräfte angeworben, beschäftigt, weiter

gebildet und bezahlt werden. Die Stiftung unterstützt die Lehrer finanziell, damit diese sich keine Zusatzjobs suchen müssen. Früher erschien der Lehrer nur Montagvormittag, die restliche Woche arbeitete er am Feld, um seine Familie ernähren zu können. Die Stiftung ist vollkommen unbestechlich, nimmt keinen Einfluss auf die Erziehung und Religion der Kinder, auf Lehrinhalte und Schulsystem. Vielmehr respektiert sie die Kultur des Landes. Vieles ist für Europäer ungewohnt. So bedankt sich im Buddhismus ein Spender dafür, dass er spenden durfte.

Um ihre Arbeit durchführen zu können, sammelt die Stiftung Spenden. Mit Hilfe von Patenschaften soll für die 1000 Kinder die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft geschaffen werden. Alle Spenden kommen in vollem Umfang den Kindern zugute, die Verwaltungskosten werden auf einem Minimum gehalten. Die Schulbildung eines Kindes ist mit einem Patenschaftsbeitrag von zehn Euro monatlich gesichert.

Die Stiftung sammelt jedoch nicht nur Geld und vermittelt Patenschaften, vielmehr sucht sie auch nach Kooperationsmöglichkeiten mit Volksschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Hochschulen und Universitäten. Wichtig ist die Unterstützung durch freiwillige Helfer, Ärzte, Lehrer und Studenten mit Interesse an einer Arbeit vor Ort. Für die Kinder sucht die Stiftung Brieffreunde und Malfreunde, damit die Kinder durch persönliche Kontakte Menschen in anderen Teilen der Erde kennenlernen und die englische Sprache „trainieren“ können. Sachspenden aller Art sind ebenfalls ein wertvoller Unterstützungsbeitrag. Gesucht werden ausrangierte Schulausstattungen wie Sportgeräte, Tafeln oder Bücher. Auch Hefte und Stifte werden ständig gebraucht.

Die Kommunikation ist von riesengroßer Bedeutung. Informationen über die Arbeit der Stiftung werden am sinnvollsten durch die Medien verbreitet. Um dieses Ziel zu erreichen, planen Christian und Lars Engel derzeit einige Veranstaltungen. Den Auftakt macht eine Foto-Kunst-Ausstellung im März im Alten Schulhaus in Weiden. Künstlerische Fotografien dokumentieren die Arbeit und geben einen umfassenden Einblick in das Anliegen der Stiftung und können auch für den guten Zweck erworben werden. Aufmerksamkeit gewinnt man auch stets durch das Engagement von Personen der Öffentlichkeit. Deshalb sucht die Stiftung derzeit nach einem motivierten „Schirmherren“, der sich künftig für die Stiftung engagieren möchte. Im Internet findet man Informationen über die Arbeit der Stiftung unter [www.engelfuerkinder.de](http://www.engelfuerkinder.de) sowie auch unter [www.facebook.com/stiftungengelfuerkinder](https://www.facebook.com/stiftungengelfuerkinder)

Weiden, Januar 2013

# INHALTSVERZEICHNIS

---

DIE STIFTUNG

RÜCKBLICK 2013

# DIE STIFTUNG

---

Die Stiftung Engel für Kinder - Angels for Children (AfC)

**hilft Kindern in benachteiligten Regionen der Welt durch:**

Bau und Instandhaltung von schulischen Einrichtungen

- ✓ Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
- ✓ Bildungsfördernde Programme
- ✓ Medizinische Maßnahmen

**und ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung  
des bürgerlichen Rechts – eine gemeinnützige  
private Stiftung der Familie Engel.**

Die Stifter sind:

- ✓ † Herr Paul Engel
- ✓ † Frau Ingrid Engel
- ✓ Herr Christian Engel
- ✓ Herr Lars Engel



## GRUNDSÄTZE UND FÖRDERBEREICHE

Anlass zur Errichtung der Stiftung war und ist das besondere Anliegen der Stifter, Kindern und Jugendlichen insbesondere in Entwicklungsländern – und hier insbesondere in Laos - Unterstützung zur Schul- und Berufsausbildung zuteilwerden zu lassen. Weiterhin sollen medizinische Hilfsleistungen erbracht werden.

Die Stiftung führt den Namen "Engel für Kinder" oder englisch "Angels for Children". Sie ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Weiherhammer.

### DIE STIFTUNG

- ✓ fördert die Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern, insbesondere in Laos vor allem durch den Bau von schulischen Einrichtungen.
- ✓ erbringt medizinische Maßnahmen für Menschen insbesondere in Entwicklungsländern – hier auch vor allem anfänglich in Laos.

Der Stiftungszweck wird vornehmlich durch Beihilfen zur Errichtung von Schulgebäuden, zur Bezahlung von Schul- und Lehrgeldern, Unterrichts-, Lehr- und Lernmitteln sowie die Bereitstellung von Medikamenten und medizinischer Hilfe verwirklicht.

Die Stiftung kann auch anderen, ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaften, Anstalten und Stiftungen oder einer sonstigen geeigneten öffentlichen Behörde finanzielle oder sachliche Mittel zur Verfügung stellen, wenn diese Stellen mit den Mitteln Maßnahmen entsprechend den vorher genannten Absätzen fördern.

### GEMEINNÜTZIGKEIT

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" 51 ff. der Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt in keiner Weise eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben die dem Zweck fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Alle Stiftungsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich wahrgenommen.

## GRUNDSTOCKVERMÖGEN

Das Grundstockvermögen der Stiftung ist in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten. Es besteht zunächst aus einem Kapitalvermögen in Höhe von € 150.000,00 (i. W. Euro Einhundertfünfzigtausend). Dieses Grundstockvermögen wird aufgebracht durch:

Herrn Dipl.-Kfm. Paul Engel	€ 50.000,00
Frau Dipl.-Hdl. Ingrid Engel	€ 50.000,00
Herrn Dipl.-Kfm. Christian Engel	€ 25.000,00
Herrn Dipl.-Kfm. Lars Engel	€ 25.000,00

Zuwendungen zum Grundstockvermögen sind zulässig. Zuwendungen ohne Zweckbestimmung aufgrund einer Verfügung von Todes wegen können dem Grundstockvermögen zugeführt werden.

## STIFTUNGSMITTEL, GESCHÄFTSJAHR

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben

- aus den Erträgen des Stiftungsvermögens
- aus Zuwendungen, soweit sie von Zuwendenden nicht zur Aufstockung des Grundstockvermögens bestimmt sind

Sämtliche Mittel dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Im Rahmen der steuerrechtlichen Bestimmungen dürfen Rücklagen gebildet werden.

Ein Teil der Mittel, und zwar höchstens 1/3 des Einkommens der Stiftung, kann entsprechend §58 Nr. 5 AO verwendet werden, um die Stifter, die Ehefrauen und die Mütter der Stifter in angemessener Weise zu unterhalten und die Gräber der Stifter und ihrer Ehegattinnen zu pflegen und deren Andenken zu ehren.

Geschäftsjahr der Stiftung ist das Kalenderjahr.

## STIFTUNGSORGANE

Die Stiftung wird durch den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat geführt.

Dem Stiftungsvorstand kann für seine Tätigkeit für die Stiftung eine Vergütung gewährt werden. Der Stiftungsvorstand darf aber durch diese Vergütung nicht unverhältnismäßig hoch begünstigt werden. Die Höhe der Vergütung ist durch einen Beschluss des Stiftungsrates festzulegen.

Dem Stiftungsvorstand kann für tatsächlich entstandene Auslagen, die ihm im Rahmen seiner Tätigkeit für die Stiftung angefallen sind, Aufwendungsersatz gewährt werden. Diese Zahlungen dürfen nicht unangemessen hoch sein. Die entstandenen Auslagen sind belegmäßig nachzuweisen.

#### STIFTUNGSVORSTAND

Der Stiftungsvorstand besteht aus zwei Personen, die vom Stiftungsrat berufen und abberufen werden. Mitglieder des Stiftungsrates können nicht Mitglieder des Stiftungsvorstandes sein.

Der Stiftungsrat bestimmt den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes.

Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes vertreten einzeln die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Im Innenverhältnis vertritt das weitere Vorstandsmitglied die Stiftung nur bei Verhinderung des Vorsitzenden.

Der Stiftungsvorstand führt entsprechend den Richtlinien und Beschlüssen des Stiftungsrates die Geschäfte der laufenden Verwaltung; hierzu gehören insbesondere die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Vorbereitungen der Stiftungsratssitzungen und der Vollzug der Beschlüsse des Stiftungsrates sowie die Entwicklung von Initiativen zur Verwirklichung des Stiftungszweck.

Der Stiftungsvorstand ist befugt, anstelle des Stiftungsrates dringende Anordnungen zu treffen und unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen. Hiervon hat er dem Stiftungsrat spätestens in der nächsten Sitzung Kenntnis zu geben.

#### STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Im Übrigen ergänzt sich der Stiftungsrat durch Zuwahl; das ausscheidende Mitglied ist hierbei nicht stimmberechtigt.

Die Amtszeit der zugewählten Mitglieder beträgt drei Jahre; ausscheidende Mitglieder bleiben bis zur Wahl ihrer Nachfolger - auf Ersuchen des Stiftungsrates - im Amt. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Stiftungsvorstandes dürfen nicht zugleich dem Stiftungsrat angehören.

Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter, der den Vorsitzenden in allen Angelegenheiten bei Verhinderung vertritt.

Der Stiftungsrat entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten. Er beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

- die Vergabe von Stiftungsmitteln, sofern dies nicht auf Grund von Richtlinien, die vom Stiftungsrat zu erlassen sind, auf den Stiftungsvorstand übertragen ist,
- den Haushaltsvorschlag und die Jahresabrechnung mit der dazugehörigen Vermögensübersicht,
- die Entlastung des Stiftungsvorstandes nach dem Bericht des Stiftungsvorstandes über die Ergebnisse der stiftungsaufsichtlichen Behandlung der Jahresabrechnung,
- die Vorhaben der Stiftung, die einer stiftungsaufsichtlichen Genehmigung bedürfen,
- die Berufung oder Abberufung der Mitglieder des Stiftungsvorstandes,
- den Vorsitz im Stiftungsvorstand,
- die Berufung oder Wiederberufung zum Mitglied des Stiftungsrates nach der Stiftungssatzung,
- die Änderung der Stiftungssatzung und Anträge auf Umwandlung oder Aufhebung der Stiftung.

Der Stiftungsrat ist darüber hinaus berechtigt, sich die Entscheidung in bestimmten Einzelfällen vorzubehalten; er kann dem Stiftungsvorstand Einzelanweisung erteilen.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates vertritt die Stiftung bei Rechtsgeschäften mit dem Stiftungsvorstand oder einzelnen Mitgliedern des Stiftungsvorstandes.

Der Stiftungsrat wird vom Vorsitzenden oder in dessen Auftrag vom Vorstand nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich unter Angabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von drei Wochen schriftlich zu einer Sitzung einberufen. Sitzungen sind ferner einzuberufen, wenn zwei Mitglieder des Stiftungsrates oder der Stiftungsvorstand dies unter Angabe von Gründen verlangen.

Die Ladungsfrist kann bei Dringlichkeit bis auf zehn Tage abgekürzt werden. Den Fall der Dringlichkeit stellt der Vorsitzende des Stiftungsrates in eigener Zuständigkeit fest.

Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen wurde und mindestens zwei der Mitglieder, unter ihnen der Vorsitzende oder sein Stellvertreter anwesend sind.

Wird der Stiftungsrat wegen vorangegangener Beschlussunfähigkeit zum zweiten Mal einberufen, so ist er hinsichtlich der Gegenstände der ersten Einberufung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Der Stiftungsrat trifft seine Entscheidungen, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden oder bei dessen Abwesenheit die des stellvertretenden Vorsitzenden den Ausschlag.

Wenn kein Mitglied widerspricht, können Beschlüsse durch Einholung schriftlicher oder fernschriftlicher Stimmabgaben gefasst werden.

Der Vorstand nimmt an allen Sitzungen des Stiftungsrates teil. Er kann eigene Anträge stellen. Bei persönlicher Betroffenheit von Vorstandsmitgliedern oder aus sonstigen besonderen Gründen, über die der Stiftungsrat unter Ausschluss der betroffenen Vorstandsmitglieder entscheidet, kann der Stiftungsrat im Einzelfall Vorstandsmitglieder von der Teilnahme an Sitzungen ganz oder teilweise ausschließen.

Über die Sitzungen sind Niederschriften zu fertigen und vom Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen. Sie sind allen Mitgliedern der Stiftungsorgane und der Stiftungsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

#### STIFTUNGSAUFSICHT

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Regierung der Oberpfalz.

Der Stiftungsaufsichtsbehörde sind Änderungen der Anschrift, der Vertretungsberechtigung und der Zusammensetzung der Organe unverzüglich mitzuteilen.

**RÜCKBLICK**

**2013**

---

## RÜCKBLICK AUF DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE IN DEN LETZTEN MONATEN - IN PHANG HENG

### **ÄRZTLICHE BETREUUNG**

Wie jedes Jahr waren auch in der vergangenen Saison 2013 wieder die beiden engagierten deutschen Ärztinnen Dr. Ursula Engel und Dr. Roswitha Zartner-Beigl im Januar in Laos bei uns vor Ort, um in Ban Sikeud und Phang Heng an den beiden Schulen die medizinischen Untersuchungen der zahlreichen Kinder und Jugendlichen durchzuführen.

Der allgemeine Gesundheitszustand der Schüler ist im Großen und Ganzen in Ordnung, nur müssen wir darauf achten, dass die Kinder weiterhin an Muskelmasse zunehmen. Hierfür sorgen wir zweifellos durch unsere Sporteinheiten im Unterricht, die über die letzten Jahre zu einem festen Bestandteil unseres Schulalltages in Laos geworden sind. Die Schüler unserer Schulen sind in der frohen Lage, dass Sport bei uns in der Stiftung als festes Unterrichtsfach eingeführt wurde – anders wie in Laos sonst Usus. Ganz neu bieten wir auch die Kampfsportart Karate für unsere Kinder und Jugendlichen an – mit einem sehr fähigen und engagierten Lehrer. Hierzu später aber auch mehr in diesem Bericht.

### **INVESTITION IN BRILLEN FÜR SCHÜLER UND BRILLEN FÜR LEHRER**

Engel für Kinder hat insgesamt 540.000,- KIP investiert in Brillen für die Schüler unserer Stiftung, sowie 360.000,- KIP für die Sehhilfen von zwei unserer Lehrerinnen. Wir wollen auch künftig versuchen mehr Sehhilfen für unsere Schüler und Lehrer zu besorgen – ein ganz wichtiger Punkt in unserem Schaffen. Wenn die Teilnehmer des Unterrichts nicht richtig sehen, können Sie dem Unterricht nicht konsequent folgen, sehen die Materialien über den Beamer verschwommen und können Tafelinhalte nicht erkennen. Dem wirkten wir durch Augenuntersuchungen, Sehtests und die Spenden und Bereitstellung von Brillen in der korrekten Sehstärke entgegen. Ein wichtiger Fokus – auch weiterhin in unserer Stiftungsarbeit vor Ort in Laos sind frühzeitige Erkennung von Sehschwächen, Behandlung durch Augenärzte und die Beschaffung von Sehhilfen.

### **VERABSCHIEDUNG VON ZWEI DIREKTOREN**

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2013 von einem unserer fähigen Direktoren in Phang Heng verabschieden. Für die besonderen Dienste und Leistungen erhielt der Direktor zum Dank für seine treuen Verdienste ein Geldgeschenk im Wert von einhundert US Dollar von unserer Stiftung. Wir sind sehr stolz auf das Engagement unseres ausgeschiedenen Direktors und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen weiteren Lebensweg. Gute Direktoren sind sehr wichtig für den Erfolg der Schulen, denn die Direktoren leiten zum einen das alltägliche Schulgeschehen, repräsentieren aber zum anderen auch nach außen und gelten als Vorbild für unsere Schüler- und Lehrerschaft.

### **INVESTITION IN PCS UND DATENVERARBEITUNG VOR ORT IN LAOS**

Um den Schülern und Lehrern der Stiftung vor Ort in Laos optimale Voraussetzungen zu schaffen wurden im Jahre 2013 zwei neue Computer angeschafft (500 USD). Wichtig ist für die Lehrer und Kinder, dass sie technisch gut ausgestattet sind und somit bestmöglich auf ihr weiteres Leben nach der Schule vorbereitet werden. Mit der Überzeugung, dass IT-Kenntnisse für die Bildung in der heutigen Zeit genauso wichtig sind wie Lesen und Schreiben, investieren wir sicherlich auch weiterhin mehr in Hard- und Software für unsere beiden Schulen in Laos. Unser Fernziel ist es, dass sich die Lehrer und Schüler in naher Zukunft zum Beispiel auch mit uns hier in Deutschland besser vernetzen können, Email Kontakte entstehen (anstelle von Brieffreundschaften) und der uneingeschränkte Zugang zum weltweiten Internet für unsere Stiftungskinder gewährleistet ist.



### **BIBLIOTHEK**

Ein Chinesisches Sprichwort besagt: Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas. Wir wollen, dass unsere Schüler lernen und wollen, dass sie Zugang zu Büchern und Lesemitteln haben. Der Wortschatz wird durch Lesen erweitert und die Bildung gefestigt und vertieft. Deswegen bauten wir 2013 für unsere Kinder und Lehrkräfte vor Ort in unserer laotischen Mittelschule Phang Heng die neue Bibliothek weiter aus – sehr zur Freude unserer kleinen Leseratten und wissbegierigen Jugendlichen.

Die Gesamtkosten für die Errichtung und Ausstattung der Bibliothek beliefen sich auf nochmal 250 USD. Gut investiertes Geld, da die Schüler die Bücher sehr begeistert nutzen. Ein großer Schritt ist getan und wir können nun diese Bibliothek Stück für Stück weiterhin erweitern und ausbauen.

### **SPORT – AUCH KÖRPERLICHE ERTÜCHTIGUNG IST WICHTIG**

Sport macht den Kindern sehr große Freude und ermöglicht es Ihnen, sich körperlich auszutoben, um sich danach wieder hundert Prozent auf die anderen Unterrichts-Fächer konzentrieren zu können. Wie eingangs erläutert ist es zudem wichtig, dass unsere laotischen Kinder an Muskelmasse zunehmen und ein bisschen trainieren – abseits von Schulbankdrücken und der Arbeit auf den Feldern, Märkten und in den Familien zuhause.

In unserer sportlichen Ausstattung hat sich auch deswegen in den letzten Monaten einiges getan. So haben wir zum Beispiel zwei Propeller für unsere Sporthalle in Phang Heng installiert.





Diese Propeller sorgen für ein besseres Klima in den meist stickig heißen Hallen und somit können wir nun sporteln mit frischer Luftzufuhr (Kosten lagen bei 400 USD). Des Weiteren wurden für die Schüler drei Tischtennisplatten gekauft (3720 USD). Wie man sehr gut auf den oben eingefügten Bildern erkennen kann werden die Tischtennisplatten sehr gut angenommen und sind in beinahe ständig belagert von unseren Schülern. Tischtennis ist nicht nur eine der schnellsten Sportarten der Welt – das Spiel mit dem weißen klenen Ball ist zudem auch gesundheitsfördernd, was schon lange wissenschaftlich anerkannt und bewiesen wurde. Tischtennis ist ein sehr gesundheitsorientiertes Ausdauertraining und kann so Herz- und Kreislaufferkrankungen vorbeugen. Zum anderen werden selbstverständlich Mobilität, Koordination und die Reflexe geschult und trainiert.

Ebenso gesundheits- und persönlichkeitsfördernd ist unsere aktuellste Sportmöglichkeit: Ein neuer, sehr engagierter Sportlehrer – Mr. Xai – wurde extra für die neu angebotenen Karate Stunden der Kinder eingestellt (Kosten: 300 USD). Karate ist in Asien ein sehr traditionsreicher Sport und wir möchten es unseren Schülern ermöglichen, diese ursprüngliche Form der Bewegung ausüben zu können. Karate ist ein Sport für Körper und Geist und im Training und im Wettkampf wird der folgende hohe ethische Anspruch konkret: Nicht Sieg oder Niederlage sind das eigentliche Ziel, sondern die Entwicklung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung und äußerste Konzentration. Die Achtung des Gegners steht an oberster Stelle. Wir sind sehr froh, unseren Kindern diese schöne Sportart nun näher bringen zu können.

#### **SCHULHAUSSTATTUNG**

Der Kantinen- und Küchenbereich der Lehrkräfte wurde im Jahre 2013 weiter ausgebaut und optimal eingerichtet. Es ist wichtig, dass sich die motivierten Lehrer in ihrem eigenen Rückzugsbereich ausreichend versorgen können, um unseren fleißigen Kindern nach den Pausen gestärkt zur Verfügung zu stehen. Wir freuen uns, dass wir die Küche für 260 USD auf den neuesten Stand bringen konnten.

Was noch viel bedeutsamer war in den letzten Monaten war die Einrichtung des Internet in unserer schönen Mittelschule. Damit kann gewährleistet werden, dass die wissbegierigen Kinder mit der weltweiten Vernetzung aufwachsen – wie auch schon vorher im Text oben erwähnt - damit umgehen lernen, sich Informationen holen können und anfangen, Email

Kontakt zu Kindern aus Europa zu knüpfen. Eine sehr gute Sache – wir sind stolz auf unseren neuen Internet Zugang vor Ort in Laos. (Kosten pro Jahr: 5.000.000 KIP). Auch für unsere Lehrkräfte ist der Internet Zugang ein wichtiger Schritt und die Vorbereitung der Unterrichtsstunden um ein Vielfaches vereinfacht worden. Auch die Homepage der Stiftung, sowie die Facebook Seite der Stiftung können nun von den Kindern und Lehrern vor Ort besucht werden.

### **ZAHLUNGEN FÜR DIE LEHRKRÄFTE**

Ein nicht zu vergessenes Thema ist wie immer die monetäre Unterstützung unserer Lehrkräfte vor Ort. In Laos ist es üblich, dass die Lehrer stiftungsfremder, anderer Schulen „nur nebenbei“ an den Schulen unterrichten und hauptberuflich aber mit ihren Familien auf den Dörfern, Feldern und Märkten des Landes arbeiten.

Uns war es immer und ist es noch heute ganz wichtig, dass die Lehrer immer für unsere Kinder Zeit haben und unterrichten. Daher ist es unbedingt notwendig, die Zahlungen an unsere Lehrer konstant durchzuführen und Leistung turnusmäßig zu belohnen. Die letzten Monate bekamen unsere hochmotivierten Lehrer für ihr besonderes Engagement als Anreiz und Entlohnung pro Monat erneut einen Bonus von 2.800.000 KIP.



Des Weiteren sind wir immer sehr interessiert daran, dass unsere Lehrkräfte sich weiter bilden. Auf Grund dessen hat die Stiftung 2012 / 2013 in Lehrer Fortbildung während der normalen Schulferienzeit investiert – was Kosten von 19.800.000 KIP nach sich zog. Gut angelegtes Geld, das sich direkt auf die Unterrichtsmethodik und Pädagogik niederschlägt und somit zu hundert Prozent unseren Kindern zugutekommt. Lehrern, die in der weiter entfernten Stadt wohnen, wurden und werden weiterhin die Fahrtkosten durch Benzinzahlungen erstattet, um eine Ausgleichszahlung für die Aufwendungen der Lehrer zu schaffen (Kosten: 600 000 KIP). Dies betrifft aber momentan lediglich unseren Direktoren und den Sportlehrer.

Um auch forthin immer mit leistungsfähigen, gut ausgebildeten Lehrern zusammenarbeiten zu können übernimmt die Stiftung zum Teil Ausbildungskosten für Junglehrer in Laos. Diese Lehrer in der Ausbildung werden erst nach 12 Monaten übernommen. Während dieses „Probejahres“ arbeiten die Junglehrer – bei uns entspricht das den Referendaren – bereits in den Schulen mit, machen Computer- und Englischkurse, übernehmen Aufgaben in den Unterrichtsfächern Sport, Tanz, Malerei, Bibliothek und Aufsicht unserer Schüler.

### **ZAHNARTZBESUCH 2013**

Wir legen großen Wert auf medizinische Checks unserer Schüler und insbesondere achten wir schon immer ganz besonders auf regelmäßige und gründliche Zahnpflege. Ein beliebtes Ritual ist daraus nun entstanden - die Kinder bürsten sich alle gemeinsam nach dem Essen jeweils in großer Runde die Zähne an unseren Schulen im Garten. Vor allem für Besucher aus Europa ist diese Zahnputzrunde der unzähligen Schüler immer eine große Überraschung, weil man so etwas selbstverständlich nicht alle Tage sieht.

Nichtsdestotrotz ist überdies der regelmäßige zahnärztliche Kontrollbesuch natürlich unerlässlich. Aus diesem Grund besucht uns turnusmäßig ein Zahnarztteam, um die Zähne unserer Kinder und Lehrer zu untersuchen und gegebenenfalls gleich Behandlungen durchzuführen (Kosten hierfür circa 1800 USD).



## RÜCKBLICK AUF DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE IN DEN LETZTEN MONATEN - IN SIKEUD

### **BAULICHE MAßNAHMEN / SCHULISCHE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG**

Wir errichteten in Sikeud eine neue, leistungsfähige Wasserstation (Kosten 6.500 USD), um die Versorgung mit Frisch-Wasser sicherstellen zu können. Etwas, das ganz und gar noch nicht selbstverständlich ist in Laos, aber uns sehr am Herzen lag. Die Kinder und Lehrkräfte sollen Zugang zu Leitungs-Wasser haben, ebenso sind so hygienische und saubere sanitäre Ausstattungen ermöglicht worden. Die Kinder können sich so hundertprozentig auf den Unterricht konzentrieren und sich in den Räumlichkeiten der Schule wohlfühlen. Eines der wichtigen Ziele an unseren schulischen Einrichtungen vor Ort ist und bleibt auch weiterhin die Gewährleistung eines nachhaltigen und gleichberechtigten Zugangs zu sauberem Wasser für alle Verwendungszwecke.

Weiterhin wurde für unsere Assistentin und gute Seele der Schule Linda in Sikeud ein Zimmer eingerichtet und an den Schulbau angeschlossen. Sie sorgt sich nicht nur um die verwaltungstechnischen Aufgaben vor Ort, sondern ist auch für alle Kinder, Eltern und Lehrer die Ansprechperson vor Ort. Des Weiteren ist sie für den Email und Post Verkehr mit unserer Stiftung in Deutschland zuständig und kümmert sich um die Verwaltung der Gebäude und des Gartens. Dieses Zimmer kostete rund 12.000 USD.

Die Stiftung war des Weiteren zu baulichen Maßnahmen gezwungen, als wir einführten, dass in regelmäßigen Abständen studentische, freiwillige Hilfskräfte aus Deutschland zur Unterstützung von Frau Gerlinde Engel in Laos mit arbeiten. Ein sehr erfolgreiches Programm, was Kindern und Lehrer in Laos sehr viel an Wissen bringt und für die jungen Menschen aus Deutschland ein unheimlicher Erfahrungsschatz ist. Es wurde ein Fremdenzimmer eingerichtet mit Schrank, Bett und Kühlschrank (unerlässlich bei den Temperaturen in Laos) mit Kosten von 1.800 USD.

Auf Grund des großen Erfolges unserer bereits erwähnten neuen Bibliothek in Phang Heng haben wir auch in Sikeud eine Bücherei eingerichtet, was mit 200 USD zu Buche schlug. Aber wir sind überzeugt von der Macht der Bücher und wollen unseren Schülern sehr gerne mehr und mehr Lesestoff zur Verfügung stellen können. Auch neue Bücher und im Unterricht vorangehend fehlende Bücher wurden besorgt (1.800.000 KIP). Lesen ist eines der wichtigsten Bestandteile von Bildung und Ausbildung unserer Schüler und Lehrkräfte in Laos.

Des Weiteren wurden während des Jahres 2013 auch wieder Reinigungsgeräte und – mittel angeschafft (2.750.000 KIP pro Jahr) und Erde besorgt, um die Löcher nach der Monsun- und Regenzeit auffüllen zu können (dies sind zweimal im Jahr circa 100 000 KIP).

Chemische Lösungen, sowie Reinigungsmittel für die sanitären Anlagen in den schulischen Anlagen kosteten einmalig 500 000 KIP plus 231000 KIP monatlich für den Unterhalt der Einrichtungen im Toilettenbereich.

Für die Sportstunden wurden Hula Hoop Ringe gekauft – eine willkommene Abwechslung – was zu viel Spaß und Bewegung führt. (Kosten hierfür circa 2.440.000 KIP) Hula Hoop ist ein Klassiker unter den Kinderspielgeräten und selbstverständlich ist uns auch der sportlich-gesundheitsfördernde Aspekt des Reifens nicht unwichtig. Es werden Bauch- und Rückenmuskulatur aufgebaut und natürlich macht das Sportgerät schon immer auch gute Laune. Gleichzeitig wird das Gewebe und die inneren Organe durch die Schwingung des Reifens massiert, was den Stoffwechsel anregt. Durch die Schwungbewegung wird überdies die Rückenmuskulatur stetig trainiert und die inter- und intramuskuläre Koordination der Kinder gesteigert. Die Bewegungsabläufe werden geschmeidiger und die Schüler beugen so Rückenprobleme vor. Eine perfekte Ausgleichssportart zum Sitzen im Unterricht, die unseren Kleinen auch noch sehr viel Freude bereitet.



#### **MEDIZINISCHE UNTERSTÜTZUNG IN LAOS – SIKEUD**

Neben den natürlich notwendigen baulichen Maßnahmen der Schule kümmern wir uns natürlich auch in Sikeud um die medizinische Unterstützung und Gesundheitskontrollen unserer Schüler, Kinder und Lehrkräfte.

So unterstützten wir 2013 unsere Lehrerin, die leider nicht mehr gut sehen konnte und haben ihr eine Brille in ihrer Sehstärke besorgen können (180.000 KIP).

Monatlich spenden wir nach wie vor 400.000 KIP, um die Blutübertragung eines Kindes einer Lehrerin zu bezahlen. Wir möchten, dass dieses Kind weiterhin aufwachsen kann und versorgt wird. Deswegen kümmern wir uns auch in Zukunft um die konstante medizinische Behandlung des Mädchens.

#### **INVESTITIONEN IN UNSERE LEHRER UND STUDENTISCHEN HILFSKRÄFTE**

Wir freuen uns sehr, dass wir nun regelmäßig Besuch von studentischen Hilfskräften aus Deutschland bekommen. Hierzu aber später auch mehr Information.

Die Kosten für die Übernachtung der Studenten und für Essen sowie Getränke übernimmt die Stiftung (dies kostet pro Woche rund 700.000 KIP). Dafür erhalten die Kinder und Lehrkräfte in Laos einen unschätzbaren Wert an Austausch mit der Kultur der deutschen jungen Leute und erweitern auf spielerische Art und Weise ihren englischen Wortschatz. Ebenso bringen die verschiedenen Besucher aus Deutschland den Kindern ihre eigenen Talente bei – wie zum Beispiel Musik oder sportliche Aktivitäten, Bastelarbeiten, usw.

Des Weiteren kommen wir natürlich auch in Sikeud für Fort- und Weiterbildung unserer Lehrkräfte in der Ferienzeit auf, weil wir möchten, dass unsere Lehrer bestmöglich ausgebildet werden, um unsere Kinder schulen zu können (Kosten circa 11.800.000 KIP). Die Motivation der Lehrer in Laos ist eines der Schlüsselthemen, die wir konstant bearbeiten müssen (die meisten Lehrer der anderen Schulen arbeiten nur nebenbei im Unterricht – das wissen wir schon von den Erläuterungen weiter oben im Text), deshalb gibt es und gab es in den vergangenen Monaten für unsere Lehrkräfte auch einige Boni in Sikeud:

- Weihnachtsessen mit Lars Engel und Gerlinde Engel im Dezember 2013 (Geldgeschenke im Wert von insgesamt 500 USD wurden hier überreicht). Dies ist immer ein großes Event im jährlichen Schulbetrieb für unser Lehrerkollegium und wir freuen uns, dass hochmotivierte Lehrer für die Ausbildung unserer Kinder in Laos zur Verfügung stehen.
- Extrastunden der Lehrer werden mit 800.000 KIP insgesamt vergütet, weil wir uns glücklich schätzen dürfen, dass unsere Lehrkräfte auch nach drei Uhr am Nachmittag mit unseren Kindern Tanz und Sportstunden durchführen. Wie mehrfach erwähnt ein nicht alltägliches Phänomen in Laos.
- Zu Schuljahresbeginn ist es ein schönes Ritual, dass alle Lehrer, die für unsere Stiftungskinder zuständig sind, gemeinsam zum Abendessen gehen. Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltages. Es stärkt den Gemeinschaftssinn und ist eine gute Plattform, zur Diskussion und um Freundschaften fernab des Unterrichts zu schließen. Nur motivierte Lehrer und ein gutes Team führen zu den gewünschten Erfolgen in der Bildung und Ausbildung unserer Schülerschar.

## RÜCKBLICK AUF DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE IN DEN LETZTEN MONATEN

### - IN DEUTSCHLAND UND VON DEUTSCHLAND AUS

#### **HOMEPAGENEUGESTALTUNG**

Internetseiten werden ja bekanntlich niemals fertig. Deshalb sind auch wir ständig daran interessiert unsere Homepage zu bearbeiten und zu verändern. Unser Layout ist seit Erstellung der Homepage gleich geblieben, lediglich die Inhalte variieren und sind in den letzten Monaten ständig erweitert worden. Die Nutzer unserer Homepage können sich Impressionen in unserer stetig wachsenden Fotogalerie ansehen, unsere Aktionen, Presseauftritte und neuesten Veranstaltungen findet man nun immer bereits auf der Startseite. Auch Aufrufe nach Unterstützern oder Spendern sind auf der Homepage untergebracht. Mit unserer Webpage haben

wir die Grundlagen dafür gelegt unserer Arbeit kontinuierlich transparenter zu machen und den Informationsfluss effizienter zu gestalten. Auch künftig planen wir die Homepage unserer Stiftung immer auf dem aktuellsten Stand zu halten, eventuell können wir ein Gästebuch anlegen, einen Veranstaltungskalender integrieren und Videos unserer Schulen in Laos online stellen, um den Besuchern einen besseren Eindruck des Stiftungswirkens vor Ort geben zu können. Es steht noch viel an im Bereich der Homepage. Zum Beispiel soll die Homepage im Jahre 2014 endlich auch in englischer Sprache und überdies auf Laotisch verfügbar werden.

#### **FYLER NEU GESTALTET**

Im Frühjahr 2013 haben wir überdies auch unseren Flyer der Stiftung etwas überarbeitet und textlich neu formuliert, so dass die Interessenten der Familienstiftung die aktuellsten Infos über uns in einem übersichtlichen Format vorliegen haben. Die Flyer sind erhältlich auf Anfrage bei der Stiftung selbst, über unsere Homepage oder Facebook Seite und liegen an bekannten Stellen in Weiden und Umgebung aus. Für 2014 ist hier angedacht, optisch neue Wege zu gehen und noch einmal eine Überarbeitung der aktuellen Flyerversion herauszubringen. Des Weiteren zwingt uns die Umstellung auf SEPA – dem europäischen Zahlungsverkehr – zu einer Neugestaltung der Spendenvordrucke und Spendenbescheinigungen. Es gibt also im Werbebereich und Öffentlichkeitsarbeitsbereich der Stiftung einiges zu tun in den nächsten Monaten.

## VERANSTALTUNGEN 2013

Jede Stiftung hat zum Ziel, die öffentliche Meinung von sich selbst zu verstärken und damit viele Interessenten und natürlich scharenweise Unterstützer zu finden. So auch unsere Stiftung Engel für Kinder, denn ohne Support kann die Stiftungsarbeit nicht oder nur unbefriedigend fortgeführt werden.

So fanden in den vergangenen Monaten einige schöne Veranstaltungen statt, die wir im Folgenden gerne darstellen möchten. In chronologischer Reihenfolge wurde die Werbetrommel für unsere Stiftung durch folgende Events kräftig gerührt:

- **GESICHTER-MOMENTE-LAOS** (Werke von Wilfried Forster) – Fotoausstellung mit Vernissage im März 2013 (02.-28.03.)

Ein besonderes Highlight des Jahres 2013 war die Fotoausstellung des talentierten Fotografen Wilfried Forster in den historischen Gemäuern des Alten Schulhaus in Weiden. Dieser kreative Herr hatte auf seiner Reise nach Laos die Schulen der Stiftung Engel für Kinder vor Ort besucht und zahlreiche sehr schöne Fotografien mitgebracht. Die Werke konnten auch direkt beim Künstler erstanden werden – die Erlöse kamen der Stiftung zu Gute. Eine wunderbare Ausstellung mit unzähligen Gästen. Auch das Gymnasium vor Ort in Weiden besuchte die gelungene Ausstellung mit ihren Schülern im Rahmen des Unterrichts.



- **BENEFIKONZERT** - im April 2013 fand im Innovision Center der BHS Corrugated in Weiherhammer ein Benefizkonzert des Teeniechores Schirmitz statt. Die Gruppe von Jugendlichen ist hier vor Ort sehr bekannt und bot eine bunte Mischung

aus vielen großen Hits der letzten Jahrzehnte, zeitlosen Balladen, aktuellen Songs und auch deutschsprachigen Liedern dar. Im Hintergrund lief eine Foto Show mit Bildern aus Laos und dem dortigen Schulleben der Kinder. Wir freuen uns sehr, dass der Teeniechor Schirmitz uns seit Jahren in unserer Stiftungsarbeit unterstützt. Jeder



Liederabend mit dem talentierten Chor um Chorleiter Wolfgang Ziegler ist ein Genuss und immer ein echter Publikumsmagnet.



- **LIEBESGRÜSSE AUS DER OBERPFALZ** – am 13. Juni 2013 begeisterten uns Kathrin Anna Stahl und Sabine Lahm mit dem Programm Liebesgrüße aus der Oberpfalz. Die beiden sind professionelle Bühneninterpretinnen und ehemalige Schülerinnen des Augustinus-Gymnasiums in Weiden. Mit dem Bühnenprogramm “Liebesgrüße aus der Oberpfalz” kamen sie zu uns in das BHS Innovision Center Weiherhammer, um den 110. Geburtstag des Gymnasiums zu feiern. Der Ort war gezielt gewählt für das bunte Programm der Sopranistin Sabine und der Schauspielerin Kathrin Anna und bot den richtigen Rahmen für einen wunderbaren unterhaltsamen Abend. Begleitet wurden die beiden Künstlerinnen vom Münchener Konzertpianisten Kilian Sprau. Schauspiel und Operette verschmolzen am Ufer des Sees in Weiherhammer und das alles für einen guten Zweck: Der Erlös aus dem Catering ging komplett an unsere Stiftung.



- **COFFEE STOPP AM AUGUSTINUS GYMNASIUM WEIDEN**  
Ein Schüler des Augustinus Gymnasium Weiden betrieb im Frühjahr 2013 einen sogenannten Coffee-Stopp zugunsten unserer Stiftung. Einen Coffee Stopp einzurichten war die Idee des engagierten Schülers Johannes Puckschamel aus der Oberstufe des hiesigen Gymnasiums. Er lud seine zahlreichen Mitschüler, Lehrer und diverse Besucher des Gymnasiums ein, im gemütlichen Rahmen an seinem Kaffeestand in der Aula der Schule auf einen kurzen Kaffee zu verweilen. Bei einer leckeren Tasse des beliebten Heißgetränks erfuhren die „Gäste“ dann Einzelheiten über unsere Stiftung, es gab eine Fotowand mit Bildern der Schulen und Kinder in Laos, Informationen, Diskussionen und natürlich gingen letztendlich alle gesammelten Einnahmen des kleinen Kaffee-Standes an die Stiftung Engel für Kinder. Das Bild zeigt den stolzen Schüler gemeinsam mit ein paar Mitschülern und Herrn Lars Engel bei der Übergabe des Spendenschecks nach Beendigung des erfolgreichen kleinen Projekts an der Schule in Weiden.



- **CHARITY DINNER DER BESONDEREN ART**

Am 19. Oktober 2013 fand das Charity Dinner des Rotary Clubs Weiden im Innovision Center der BHS Corrugated in Weiherhammer statt. Staatsministerin Emilia Müller und weitere 220 Gäste erlebten einen kulinarischen Abend mit einem 7-Gang-Menü der Extraklasse. Der Chor des Augustinus Gymnasiums Weiden unter Leitung des engagierten Lehrers Peter Pollinger setzte hierzu noch perfekte musikalische Akzente.

Durch den Eintritt und eine Verlosung konnten Spendengelder für unsere Stiftung gesammelt werden. Fünf Newcomer Köche aus der Region kreierten kostenlos für den guten Zweck leckere Speisen für die Gäste und die Teilnehmer waren restlos begeistert von diesem wunderschönen Abend im voll besetzten Innovision Center. Bis spät in die Nacht wurde für den guten Zweck gefeiert, gelacht, diskutiert und geschlemmt. Der Erlös belief sich auf circa 20 000 Euro am Ende – inklusive Eintrittskartenverkauf, Tombola und Spendenboxen. Wir planen, dass wir mit diesen Geldern eine Schulpartnerschaft mit dem Augustinus Gymnasium Weiden aufbauen, sowie diverse Lehreraustausche ermöglichen können, die insbesondere für unsere Pädagogen in Laos sehr lehrreich sein und zu einer besseren Ausbildung führen wird. Der Direktor des Gymnasiums, Herr Helmut Matejka ist ein großer Unterstützer unserer Stiftung und wir sind froh, diesen Support dauerhaft festigen zu können. Ganz deutlich gemacht wurde im Verlauf des Gala-Abends im Innovision Center, dass es darum geht, den Kindern in Laos Zugang zur Bildung zu schaffen. Eine große Bildergalerie illustrierte zusätzlich, wie die Lage vor Ort in Laos sich aktuell darstellt. Die Gäste waren alle sehr begeistert und es gab ausschließlich positives Feedback nach der Veranstaltung.

**BESUCHE DER STIFTUNG VOR ORT**

Selbstredend sind regelmäßige Besuche der Stifterfamilie Engel vor Ort in Laos ein großes Anliegen und von großer Bedeutung. So wechseln sich die Familien von Christian und Lars Engel ab mit Ihren turnusmäßigen Visiten der Schulen und Kinder in Sikeud und Phang Heng.

Mehrmals im Jahr wird Gerlinde Engel – unsere gute Seele und Betreuerin der Stiftungskinder, - lehrer und – schulen - in Laos besucht und es werden die aktuellsten Projekte diskutiert, mit den Behörden gesprochen, Verhandlungen geführt zum Schulausbau, etc. Es ist jedes Mal eine Freude für die Kinder und Lehrer Besuch aus Deutschland zu bekommen.

Schön ist auch, dass wir immer mehr interessierte Studenten generieren können, die uns vor Ort bei der Arbeit in den Schulen unterstützen wollen. Im Jahr 2013 waren insgesamt fünf junge Studenten aus Deutschland bei Gerlinde Engel in Laos, um im Schulalltag zu helfen.

Anfang Januar 2014 werden wieder zwei junge Damen nach Vientiane fliegen, um das Abenteuer der Stiftungsarbeit in Laos zu erleben. Unterstützung erhält das Duo dann ab Februar von einem weiteren jungen Mann – einem Studenten aus dem Norden Deutschlands, der auch freiwillig seine Arbeit anbietet und die Stiftung persönlich kennenlernen möchte und

sich nützlich machen wird. Es gibt immer viel zu tun – sei es im Unterricht oder an den Gebäuden – wir freuen uns, dass wir junge engagierte Menschen finden können, die uns helfen und mit anpacken möchten. Wir freuen uns zum Beispiel darauf, dass wir mit der jungen Dame, die Anfang Januar 2014 in Laos sein wird, die Möglichkeit haben werden, dass die Kinder Flötenunterricht bekommen. So bringt jeder Besucher seine eigenen Talente mit, die unseren Schülern und selbstverständlich auch unseren Lehrkräften in Laos zugutekommen.

Wunderbar zu beobachten ist auch, dass die Studentinnen und Studenten weiterhin Kontakt zu den Kindern halten und es gibt schon zahlreiche Brieffreundschaften, die aufgrund der Besuche entstanden und gewachsen sind. Eine fantastische Sache – zum einen emotionale Bindungen – zum anderen eine fantastische Gelegenheit für die laotischen Kinder ihr Englisch auf spielerische Weise zu verbessern. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklungen.

Großen positiven Einfluss auf diesen außergewöhnlich guten Verlauf der Dinge hatte unter anderem auch ein Vortrag an der Technischen Hochschule in Weiden im Oktober 2013, den Christian Engel mit zwei Studentinnen hielt, die bereits Anfang 2013 einige Wochen gemeinsam mit unseren Kindern in Laos verbrachten. Vielen Studenten haben sich auch daraufhin wiederum bei der Stiftung Engel für Kinder gemeldet, Lebensläufe und Motivationsschreiben gesandt und wollen sehr gerne ihre Arbeitskraft zugunsten der Stiftung an den Schulen in Laos einbringen. Eine sehr positive Entwicklung, die hoffentlich lange so anhält, denn Hilfe vor Ort ist immer gesucht und natürlich herzlich willkommen.

Wie schon ein Chinesische Weisheit besagt: „Wer Kraft hat, soll anderen helfen; wer Weisheit besitzt, andere lehren; wer Reichtum erwirbt, ihn mit anderen teilen.“ Wir freuen uns über jede Unterstützung.

**MPRESSUM:**

**STIFTUNG ENGEL FÜR KINDER  
PAUL-ENGEL-STR. 1  
D-92729 WEIHERHAMMER  
TEL.: 09605 / 919 9434  
FAX: 09605 / 919 106  
E-MAIL: [INFO@ENGELFUERKINDER.DE](mailto:INFO@ENGELFUERKINDER.DE)**

**DIESER BERICHT IST ERSTELLT VON DER STIFTUNG "ENGEL FÜR KINDER", IM FOLGENDEN KURZ ALS „AFC“  
BEZEICHNET. AFC IST EINE STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS GEMÄß §§80, 81 BGB MIT SITZ IN  
WEIHERHAMMER. ANERKENNUNGSURKUNDE DER REGIERUNG DER OBERPFALZ,  
REGENSBURG, 29. OKTOBER 2003.**

